

Prüfungsordnung des tpvd e.V.

TPVD e.V.

Prüfungsordnung

Oktober 2018: Überarbeitet durch den Vorstand

August 2015: Ausgearbeitet und Erlassen durch den damaligen Vorstand

Die Kopie oder Verwendung für andere Zwecke ist nicht gestattet

TPVD e.V., der Vorstand, Marl Oktober 2018

Inhalt

Prüfungsordnung für Studenten der angegliederten Ausbildungsinstitute.....	1
Allgemeines	1
Prüfungstermine.....	1
Anmeldung zur Abschlussprüfung.....	1
Prüfungsgebühr der Abschlussprüfung	1
Prüfer	1
Prüfungsinhalte.....	2
Allgemeines.....	2
Bestandteile der Prüfung	2
Schriftliche Prüfung.....	2
Multiple Choice (MC)	2
Praxisfälle	2
Praktische Prüfung.....	3
Behandlungstechnik.....	3
Praxisfall	3
Facharbeit (Abschlussarbeit).....	4
Nicht bestandene Prüfungsteile	4
Verbesserungsprüfung.....	4
Anmeldung zur Nachprüfung.....	4
Gebühr der Nachprüfung	4
Aufbewahrung der Prüfungsunterlagen und der Facharbeit	5
Abschlusszertifikat und Zeugnis.....	5
Qualifikationsnachweis für Studenten nicht angegliederter Ausbildungsinstitute	6
Allgemeines	6
Gebühr für Qualifikationsnachweis	6
Anmeldung zum Qualifikationsnachweis.....	6
Qualifikationsnachweis.....	6
Zertifikat	6
Anlagen.....	7
Anlage 1 - Themenlisten für Abschlussarbeiten	7
Allgemein	7
Pferd.....	7
Hund.....	8
Andere.....	8
Anlage 2 - Richtlinie für die Erstellung der Facharbeit	9
Abstimmung des Themas.....	9
Aufbau der Abschlussarbeit	9
Umfang und Form	10
Besondere Vorgaben für die Erstellung von Präparaten als Facharbeit	10
Anlage 3 - Prüfungsrichtlinien für das Ausbildungsinstitut „Vet Physiocation“	11
Allgemeines.....	11
Zwischenprüfung.....	11
Themen der Zwischenprüfung	11
Themen der Abschlussprüfung (Multiple Choice).....	11
Anlage 4 - Prüfungsrichtlinien für das Ausbildungsinstitut „Akademie für Dornmethode und Tierheilkunde“	12
Themen der Abschlussprüfung (Multiple Choice).....	12

Prüfungsordnung für Studenten der angegliederten Ausbildungsinstitute

Allgemeines

Die Prüfung vor dem Berufsverband TPVD e.V. dient dem Nachweis über die fachliche Qualifikation des zukünftigen Tierphysiotherapeuten. Das Fachwissen muss vom Prüfling im Rahmen eines fundierten Studienlehrgangs an den dem Verband angeschlossenen Ausbildungsinstituten erlangt werden. Diese Institute wurden von TPVD e.V. aufgrund ihrer Erfahrung im Ausbilden von Tierphysiotherapeuten und ihrer hohen fachlichen Qualifikation ausgewählt. Es wurden Vereinbarungen bezüglich ihrer Ausbildungsinhalte und der Modalitäten zur Zulassung zur Abschlussprüfung getroffen. Die Vereinbarungen mit den einzelnen Ausbildungsinstituten sind als Anlage an diese Prüfungsordnung angehängt.

Prüfungstermine

Die Prüfungstermine werden in Abstimmung mit den jeweiligen Ausbildungsinstituten terminiert und auf der Website des TPVD e.V. rechtzeitig bekanntgegeben. Die angegebenen Anmeldefristen sind zu beachten.

Anmeldung zur Abschlussprüfung

Die Anmeldung muss mittels dem als Download zur Verfügung gestelltem Anmeldeformular erfolgen und rechtzeitig per E-Mail an pruefung@tpvd.de oder per Post an die angegebene Verbandsadresse gesendet werden. Die Anmeldung ist verbindlich und kann nach Ablauf der Anmeldefrist nur im Ausnahmefall zurückgezogen werden. Besteht kein ausreichender Grund für die Rücknahme der Anmeldung ist die Prüfungsgebühr in jedem Fall zu bezahlen. Ein hinreichender Grund für die Nichtteilnahme ist z.B. eine schwerwiegende Erkrankung, diese muss durch einen Arzt mittels Attest oder Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bestätigt werden. Im Einzelfall behält sich der Verband vor, einer Abmeldung von der Prüfung zuzustimmen.

Prüfungsgebühr der Abschlussprüfung

Die Festlegung der Prüfungsgebühr obliegt dem Vorstand des TPVD e.V.. Sie kann dem Anmeldeformular zur Abschlussprüfung entnommen werden. Die Prüfungsgebühr ist mit Anmeldung zur Prüfung auf das Verbandskonto einzuzahlen.

Prüfer

Die Prüfer werden vom Verband eingeladen. Der Verband stellt sicher, dass sie über die nötige Qualifikation und Erfahrung verfügen, um das Wissen des Prüflings fair und objektiv zu beurteilen. Das Prüfungsgremium setzt sich aus Dozenten des beteiligten Ausbildungsinstitutes (Tierphysiotherapeuten und Tierärzten) und mindestens einem Mitglied des Vorstandes bzw. der Prüfungskommission des TPVD e.V. zusammen.

Prüfungsinhalte

Allgemeines

Zum Erhalt des Abschlusszertifikates müssen alle Prüfungsteile mindestens mit der Note 4,0 bestanden sein. Basis der Auswertung der Noten ist der Notenschlüssel der IHK NRW.

Bestandteile der Prüfung

Die Prüfung besteht aus drei Prüfungsteilen

Schriftliche Prüfung

Multiple Choice (MC)

Der Multiple Choice-Teil beinhaltet Fragen zu jedem Themengebiet der Ausbildung. Der Prüfling hat bei jeder Frage die Möglichkeit Antworten anzukreuzen bzw. nicht anzukreuzen. Jede von ihm richtig gewählte Möglichkeit ergibt einen Punkt, d.h. entscheidet er sich eine Antwort nicht anzukreuzen und dieses ist richtig, erhält er auch für eine richtig nicht angekreuzte Antwort einen Punkt.

Für eine gar nicht beantwortete Frage erhält der Prüfling keine Punkte.

Dem Prüfling steht für diesen Prüfungsteil ein Zeitrahmen von maximal 2 Stunden zur Verfügung.

Praxisfälle

In diesem Prüfungsteil erhält der Prüfling einen bzw. zwei Praxisfälle zur Bearbeitung. Sie beziehen sich entweder auf Hund oder Pferd bei Ausbildungen die nur eine Tierart beinhalten, bzw. auf Hund und Pferd bei Ausbildungen zu beiden Tierarten. Im Praxisfall wird eine Erkrankung vorgegeben, die der Prüfling bearbeiten muss.

Es wird eine Definition der Krankheit, deren Ursachen und Symptome erwartet. Außerdem sind alle in der Ausbildung behandelten physiotherapeutischen Therapien für diese Krankheit zu nennen und zu beschreiben.

Dem Prüfling steht für diesen Prüfungsteil ein Zeitrahmen von maximal 3 Stunden zur Verfügung.

Beide Teile der schriftlichen Prüfung werden von einer Aufsichtsperson beaufsichtigt.

Praktische Prüfung

Sind vom prüfenden Ausbildungsinstitut sowohl Hund als auch Pferd Ausbildungsinhalt, wählt der Prüfling schon bei seiner Anmeldung zur Prüfung zu welcher Tierart er in diesem Prüfungsteil geprüft werden möchte.

Behandlungstechnik

Zu Beginn dieses Prüfungsteils zieht der Prüfling aus einem verdeckten Katalog von Prüfungsbögen seine Aufgaben, die er dann an den Prüfer weitergibt. Inhalt des Prüfungsbogens sind 4 Teile, die vom Prüfer nacheinander abgefragt werden. Diese Prüfungsteile sind:

- Anatomie passives Bewegungssystem
- Anatomie aktives Bewegungssystem
- Massagetechnik
- Eine physiotherapeutische Behandlungstechnik

Jeder dieser Prüfungsteile wird einzeln bewertet und dann zu einer Gesamtnote für diesen Teil zusammen gefasst. Zum Bestehen dieses Prüfungsteils müssen mindestens drei Teile mit der Mindestnote 4,0 bewertet sein.

Dem Prüfling steht für diesen Prüfungsteil ein Zeitrahmen von 30 Minuten zur Verfügung.

Praxisfall

Zu Beginn dieses Prüfungsteils zieht der Prüfling aus einem verdeckten Katalog von Prüfungsbögen seine Aufgabe, die er dann an den Prüfer weitergibt.

Inhalt des Prüfungsbogens ist ein praktischer Fall, bei dem der Prüfling zeigen soll, dass er in der Lage ist eine komplette Patientensituation fachlich korrekt zu lösen.

Er muss seine Fähigkeiten in folgenden Bereichen unter Beweis stellen:

- Halterbefragung
- Genaue Definition des Problems inkl. Symptomen und möglichen Ursachen
- Vorgehensweise des Therapeuten
- Gezeigte Therapien

Die Professionalität des Prüflings, die sich z.B. auch in der Körperhaltung widerspiegelt, wird hier mit bewertet.

Besonderes Augenmerk wird auf die Beurteilung der Therapievorschlüsse und deren Umsetzung gelegt. Werden hier gravierende Fehler gemacht, die in der Realität dazu geführt hätten, dass die Therapie unwirksam gewesen wäre oder Gesundheit bzw. Leben des Patienten gefährdet hätten, gilt dieser Prüfungsteil als nicht bestanden, auch wenn die Punkte der anderen Teile dieses Prüfungsblocks ausreichend gewesen wären.

Dem Prüfling steht für diesen Prüfungsteil ein Zeitrahmen von 30 Minuten zur Verfügung.

Beide Teile der praktischen Prüfung werden von 2 Prüfern durchgeführt.

Facharbeit (Abschlussarbeit)

Die Facharbeit soll dokumentieren, dass der Prüfling in der Lage ist eigenständig ein Thema aus dem Bereich der Tierphysiotherapie umfassend zu bearbeiten. Er soll zeigen, dass er Zusammenhänge zwischen Physiologie, Pathologie, Nutzung des Patienten und der sich daraus ergebenden physiotherapeutischen Behandlung erkennen kann. Die Arbeit soll sowohl die Theorie zum gewählten Thema als auch die Umsetzung in der physiotherapeutischen Arbeit darlegen.

Das Thema der Abschlussarbeit kann frei gewählt oder der Themenliste des Verbandes entnommen werden (siehe Anlage 1). Das Thema muss im Vorfeld mit der Prüfungskommission abgesprochen werden.

Die Abschlussarbeit muss den in Anlage 2 dargelegten Rahmenbedingungen entsprechen.

Nicht bestandene Prüfungsteile

Nicht bestandene Prüfungsteile können, in einem Zeitraum von zwei Jahren, maximal zweimal nachgeholt werden. Die Nachprüfungen finden zu den Terminen der regulären Anschlussprüfungen statt.

Die bestandenen Prüfungsteile bleiben bestehen und müssen nicht noch einmal erbracht werden.

Verbesserungsprüfung

Für bestandene Prüfungsteile kann einmalig, in einem Zeitraum von maximal zwei Jahren, eine Verbesserungsprüfung abgelegt werden. Ist das Ergebnis dieser zusätzlichen Prüfung schlechter geht das ursprüngliche Prüfungsergebnis in die Gesamtwertung der Prüfung ein. Die Kosten für diese zusätzliche Prüfung entsprechen denen für nachzuholende Prüfungsteile.

Anmeldung zur Nachprüfung

Die Anmeldung muss mittels dem als Download zur Verfügung gestelltem Anmeldeformular erfolgen und rechtzeitig per E-Mail an pruefung@tpvd.de oder per Post an die angegebene Verbandsadresse gesendet werden. Sie ist verbindlich und kann nach Ablauf der Anmeldefrist nur im Ausnahmefall zurückgezogen werden. Besteht kein ausreichender Grund für die Rücknahme der Anmeldung ist die Prüfungsgebühr in jedem Fall zu bezahlen. Ein hinreichender Grund für die Nichtteilnahme ist z.B. eine schwerwiegende Erkrankung, diese muss durch einen Arzt mittels Attest oder Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bestätigt werden. Im Einzelfall behält sich der Verband vor, einer Abmeldung von der Prüfung zuzustimmen.

Gebühr der Nachprüfung

Die Höhe der Prüfungsgebühr ist dem Anmeldeformular zur Nachprüfung zu entnehmen.

Aufbewahrung der Prüfungsunterlagen und der Facharbeit

Die Prüfungsunterlagen werden zehn Jahre durch den Verband aufbewahrt.

Die Ergebnisse der Prüfung werden unbegrenzt beim Verband gespeichert.

Schriftliche Abschlussarbeiten werden in einfacher Ausfertigung zehn Jahre vom Verband aufbewahrt.

Die praktischen Arbeiten werden dem ausbildenden Institut als Leihgabe für 10 Jahre zur Verfügung gestellt. Der Prüfling hat nach zehn Jahren die Möglichkeit, die Rückgabe der Arbeiten schriftlich beim Verband einzufordern. Tut er dies nicht, gehen die Präparate in das Eigentum des jeweiligen Ausbildungsinstitutes über.

Der Verband und das jeweilige Institut haften nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit für den Zustand und die Vollständigkeit der Arbeiten.

Abschlusszertifikat und Zeugnis

Hat der Prüfling alle Prüfungsteile bestanden, erhält er vom TPVD e.V. ein Zertifikat über den erfolgreichen Abschluss des Studienlehrganges zum Tierphysiotherapeuten und ein Zeugnis über die erzielten Prüfungsnoten.

Diese Unterlagen berechtigen ihn in seiner Unternehmenspräsentation als TPVD e.V. geprüfter Tierphysiotherapeut aufzutreten. Darüber hinaus ist er berechtigt als "Ordentliches Mitglied" dem Berufsverband TPVD e.V. beizutreten.

Qualifikationsnachweis für Studenten nicht angegliederter Ausbildungsinstitute

Allgemeines

Um als "Ordentliches Mitglied" dem Berufsverband TPVD e.V. beizutreten, kann der Vorstand/ Prüfungsausschuss des TPVD im Einzelfall einen Qualifikationsnachweis von Tierphysiotherapeuten, die von nicht angegliederten Ausbildungsinstituten ausgebildet wurden, fordern.

Dieser ist angelehnt an die Abschlussprüfung, mit der Ausnahme, dass keine Facharbeit einzureichen ist.

Ziel dieser Vorgehensweise ist, dass alle Mitglieder des TPVD über das gleiche Niveau an Wissen verfügen.

Gebühr für Qualifikationsnachweis

Die Gebühr beträgt 200€ und ist mit Anmeldung zum Qualifikationsnachweis auf das Verbandskonto einzuzahlen.

Anmeldung zum Qualifikationsnachweis

Die Anmeldung muss mittels dem als Download zur Verfügung gestelltem Anmeldeformular erfolgen und rechtzeitig per E-Mail an pruefung@tpvd.de oder per Post an die angegebene Verbandsadresse gesendet werden. Sie ist verbindlich und kann nach Ablauf der Anmeldefrist nur im Ausnahmefall zurückgezogen werden. Besteht kein ausreichender Grund für die Rücknahme der Anmeldung ist die Gebühr in jedem Fall zu bezahlen. Ein hinreichender Grund für die Nichtteilnahme ist z.B. eine schwerwiegende Erkrankung, diese muss durch einen Arzt mittels Attest oder Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bestätigt werden. Im Einzelfall behält sich der Verband vor, einer Abmeldung von der Prüfung zuzustimmen

Qualifikationsnachweis

Der Qualifikationsnachweis ist angelehnt an die Abschlussprüfung. Ablauf und Inhalte siehe unter Prüfungsinhalte ab Seite 2 und folgende. Es wird keine Facharbeit abgegeben.

Zertifikat

Hat das angehende Mitglied alle Teile der Qualifikationsüberprüfung erfolgreich bestanden, erhält er vom TPVD e.V. ein Zertifikat über diesen Nachweis. Diese Unterlagen berechtigen ihn in seiner Unternehmenspräsentation als TPVD e.V. geprüfter Tierphysiotherapeut aufzutreten und als "Ordentliches Mitglied" dem Berufsverband TPVD e.V. beizutreten.

Anlagen

Anlage 1 - Themenlisten für Abschlussarbeiten

Falls Sie eigene Ideen für interessante Facharbeiten haben, lassen Sie diese bitte den Mitgliedern der Prüfungsausschuss zukommen.

Allgemein

- „Es ist doch nur ein Tier...“ Trauernde Patientenhalter in der Physiotherapie

Pferd

- Wanderreiten
- Distanzreiten
- Hochleistung im Pferdesport (Galopprennen, Trabrennen etc.)
- Arbeit mit dem Wasserlaufband (Befragung von Betreibern)
- Untersuchung zur idealen Rückenlinie des Pferdes (Fotodokumentation mit Diskussion)
- Gangbildanalysen Pferd (Videodokumentation)
- Muskelreizpunkte in der Elektrotherapie - Pferd (Nerveneintrittsstellen)
- Nervenreizpunkte in der Elektrotherapie - Pferd
- I/t-Kurven-Erstellung
- Magnetfeld in der Praxis (Befragung von Betreibern, eigene Untersuchungsreihe)
- Sattelanpassung (Serienuntersuchung)
- Testreihe Satteluntersuchung mit dem Sattelpad (selbstbau)
- Knochenpräparation (nach Anleitung)
- Sehnenpräparation (nach Anleitung)
- Muskelpräparation (nach Anleitung)
- Gefäßpräparation
- Organpräparation in Formalin
- Hufanomalien Präparation
- Modellherstellung (Herz, Gelenk, pathologische Veränderung etc. aus Plastilin o.ä.)
- Muskelsektion (Video)
- Bodenarbeit im physiotherapeutischen Kontext (Video)
- Bewegungsapparat und Ernährung
- Bandagen am Pferd, Schaden oder Nutzen?
- Die optimale Rückenlinie
- Geht das Pferd durchs Genick? Ganaschenfreiheit/ Reiterfehler etc. (Videodokumentation)
- Videodokumentation der Erkrankungen des Bewegungsapparates

Hund

- Gangbildanalysen (Videodokumentation)
- Hundesport und seine speziellen Belastungen für den Bewegungsapparat (außer Agility und Schlittenhunde)
- Schwimmen in Plastikbällen als Bewegungstherapie für den Hund
- Laufbandarbeit mit dem Hund
- Muskelreizpunkte in der Elektrotherapie - Hund (Nerveneintrittsstellen)
- Nervenreizpunkte in der Elektrotherapie - Hund
- I/t-Kurven-Erstellung - Hund
- Knochenpräparation (nach Anleitung)
- Sehnenpräparation (nach Anleitung)
- Muskelpräparation (nach Anleitung)
- Organpräparation in Formalin
- Modellherstellung (Herz, Gelenk, pathologische Veränderung etc. aus Plastilin o.ä.)
- Muskelsektion (Video)
- Der Hundexpander – eine wirksame Hilfe bei Paresen?
- Tape-Verbände beim Hund (französischer Text zur HD vorhanden)
- Rollwagen, Prothesen & Co – Zusammenarbeit mit dem Orthopädietechniker (Buchprojekt)
- Videodokumentation der Erkrankungen des Bewegungsapparates
- Aerosole und Aromen (Darstellung der wissenschaftlichen Begründung für den Einsatz von Aerosolen und Aromen und deren Sinn im Rahmen rehabilitativer und konservativer schmerztherapeutischer Maßnahmen)
- Klang- und Farbtherapie
- Präsentation auf PC: Schichtweise Dokumentation der Strukturen des Hundekörpers (Haut, oberflächliche, mittlere, tiefe Muskulatur, Skelett, Organe)
- Bauanleitung für einen Rollwagen
- Konstruktion einer Hängevorrichtung für tetraplegische Hunde
- Bauanleitung für einen höhenverstellbaren tragbaren Massagetisch
- Schmerzbehandlung in der Physiotherapie bei orthopädischen Erkrankungen des Hundes

Andere

- Physiotherapie Katze
- Physiotherapie Kleintier

Anlage 2 - Richtlinie für die Erstellung der Facharbeit

Abstimmung des Themas

Der Autor der Facharbeit kann das Thema seiner Arbeit aus der vorgegebenen Themenliste wählen oder ein eigenes Thema vorschlagen. Das Thema muss in einem engen Zusammenhang zur Tierphysiotherapie stehen.

Das ausgewählte Thema muss inkl. einer groben Gliederung bei der Prüfungskommission des TPVD zur Genehmigung eingereicht werden.

- **Vet Physiocation:** Martina Ulbrich, Am Sonnenhang 6, 54597 Burbach

- **Akademie für Dornmethode und Tierheilkunde:**
Simone Quaeck, Unterhart 10, 87752 Holzgünz

In der Titelwahl und in der Gliederung müssen die Fragestellung und die Zielrichtung der Ausarbeitung klar zum Ausdruck kommen. Schon hier muss der "rote Faden" der Arbeit klar erkennbar sein.

Aufbau der Abschlussarbeit

Für den Aufbau des Dokumentes gibt es eine feste Formvorgabe, die der Autor einhalten muss.

- Deckblatt mit
 - Name des Ausbildungsinstitutes
 - Studiengang/Kurs
 - Titel der Abschlussarbeit
 - Datum
 - Name des Verfassers mit Adresse
- Gliederung mit
 - Inhaltangabe der Abschlussarbeit
- Inhalt der Abschlussarbeit
- Anhang mit
 - Literatur- und Quellenverzeichnis
 - Versicherung der eigenständigen Erstellung

Umfang und Form

- geschrieben wird in 12 Punkt Arial mit einem Zeilenabstand von 1,5
- die Ränder sollen oben 2,5 cm, unten 2 cm, links 3,5 cm, rechts 2,5cm betragen
- die Arbeit muss zwischen 25 und 30 DIN A4-Seiten umfassen (bei sehr umfangreichen Themen in Ausnahmefällen bis zu 60 Seiten)
- beinhaltet die Arbeit viele Abbildungen, so werden diese pauschal als 2 Seiten gezählt.
- die schriftliche Abschlussarbeit ist in zweifacher Ausfertigung zu erstellen

Vet Physiocation:

- je ein Exemplar ist spätestens acht Wochen vor der praktischen Prüfung an nachfolgende Mitglieder der Prüfungskommission des TPVD e.V. zu senden:
- Martina Ulbrich, Am Sonnenhang 6, 54597 Burbach
- Nicole Nendza, Forststr. 81a, 45768 Marl

Akademie für Dornmethode und Tierheilkunde:

- beide Exemplare sind spätestens 8 Wochen vor der praktischen Prüfung an Simone Quaeck zu senden:
- Simone Quaeck, Unterhart 10, 87752 Holzgüenz

Besondere Vorgaben für die Erstellung von Präparaten als Facharbeit

- zu der Abschlussarbeit zählen das Präparat selbst
- eine schriftliche Ausarbeitung, in der die zur Präparation verwendete Methode auf ca. 2 DIN A4 –Seiten dargestellt wird
- der Präparationsverlauf muss mit Fotos in der schriftlichen Ausarbeitung dokumentiert werden
- die Fotos müssen darüber hinaus auch den Prüfling eindeutig identifizieren
- die praktischen Facharbeiten (Präparate) werden persönlich, oder bruchssicher per Post an die ausbildende Schule übermittelt.

Anlage 3 - Prüfungsrichtlinien für das Ausbildungsinstitut „Vet Physiocation“

Allgemeines

Studenten des Ausbildungsinstitutes „Vet Physiocation“ müssen als Voraussetzung für die Teilnahme an der Abschlussprüfung das erfolgreiche Bestehen einer Zwischenprüfung nachweisen. Darüber hinaus gelten die Regelungen der Prüfungsordnung.

Zwischenprüfung

Die Zwischenprüfung besteht aus einer schriftlichen Multiple-Choice-Prüfung. Der Prüfling hat bei jeder Frage die Möglichkeit Antworten anzukreuzen bzw. nicht anzukreuzen. Jede von ihm richtig gewählte Möglichkeit ergibt einen Punkt, d.h. entscheidet er sich eine Antwort nicht anzukreuzen und dieses ist richtig, erhält er auch für eine richtig nicht angekreuzte Antwort einen Punkt. Dem Prüfling steht für diesen Prüfungsteil ein Zeitrahmen von maximal 2 Stunden zur Verfügung.

Themen der Zwischenprüfung

- Anatomie
- Pathologie
- Befundung
- Muskelfunktion

Themen der Abschlussprüfung (Multiple Choice)

- Anatomie
- Pathologie
- Befundung
- Muskelfunktion
- Lymphdrainage
- Stresspunktmassage
- Massage- und Bewegungsübungen
- Huf und Sattel
- Therapie Massage und Bewegungsübungen
- Thermo-, Photo- und Elektrotherapie
- Tierschutzgesetz
- Tierseuchengesetz

Die hier aufgeführten Themenbereiche sind verbindlich. Sonderabsprachen zwischen dem Ausbildungsinstitut „Vet Physiocation“ und seinen Studenten haben keine Gültigkeit.

Anlage 4 - Prüfungsrichtlinien für das Ausbildungsinstitut „Akademie für Dornmethode und Tierheilkunde“

Themen der Abschlussprüfung (Multiple Choice)

- Anatomie
- Pathologie
- Befundung
- Muskelfunktion
- Lymphologie
- Lymphdrainage
- Stresspunktmassage
- Massage- und Bewegungsübungen
- Huf und Sattel
- Dornmethode
- Therapie Massage und Bewegungsübungen
- Tierschutzgesetz
- Tierseuchengesetz

Die hier aufgeführten Themenbereiche sind verbindlich. Sonderabsprachen zwischen dem Ausbildungsinstitut „Akademie für Dornmethode und Tierheilkunde“ und seinen Studenten haben keine Gültigkeit.